

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Nr. 36 6. September 1940 XVI. Jahrgang  
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Genf

40  
cts

Heute neuer Roman



Photo Paul Senn N.F. 1654

## Der Armeebeführer

Gefreiter Mischol, einer der bekanntesten Bergführer Graubündens, als Teilnehmer des Zentralkurses für Sommergebirgsausbildung der Armee 1940. Siehe unsern Bildbericht «Jungfraugruppe kriegsmäßig besetzt» auf Seiten 971–973 dieser Nummer.

*Le guide de montagne de l'Armée, l'appointé Mischol, l'un des guides les plus connus des Grisons, a participé au cours central d'été des troupes de montagnes. (Voir notre reportage «Le massif de la Jungfrau occupé» aux pages 971–973 du présent numéro.)*